

Samstag, 16. April 2011 14:38 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/landkreis-mainz-bingen/10632645.htm>

Allgemeine Zeitung

LANDKREIS MAINZ-BINGEN

„Unglaublich viele Farben“

16.04.2011 - MAINZ-BINGEN

Von Marwin Plän

JUGEND MUSIZIERT Junges Violinen-Quartett überzeugt bei Landeswettbewerb

Die größten Musikertalente Deutschlands messen sich Mitte Juni beim „Jugend musiziert“-Bundeswettbewerb in Neubrandenburg/Neustrelitz. Mit dabei: ein rheinland-pfälzisches Violinen-Quartett, das sich berechnete Hoffnungen auf eine Preisauszeichnung machen kann.

Qualifiziert haben sich die Violinistinnen Jana Dammermann (Gau-Algesheim), Clara Holdenried (Partenheim) sowie die beiden Ingelheimerinnen Aki Schumacher und Viola Wasser beim rheinland-pfälzischen Landeswettbewerb Anfang April in Mainz. Mit der bestmöglichen Bewertung von 25 Punkten sicherten sich die vier Nachwuchsmusikerinnen den ersten Preis in der Kategorie „Streicher-Ensembles“ für gleiche Instrumente der Altersgruppe V - und damit ihr Ticket für den Bundeswettbewerb.

Dabei waren die jungen Geigerinnen mit ihrer Darbietung nicht einmal rundum glücklich gewesen. „Vor dem Wettbewerb hatten wir schon auf den ersten Preis gehofft, danach aber eigentlich nicht mehr so wirklich daran geglaubt“, berichtet Schumacher. Schuld daran seien zwei kleine Fehler im ersten Stück - Georg Philipp Telemanns Sonate in C-Dur für vier Violinen ohne Baß - gewesen. „Das war wohl eher das subjektive Empfinden der Vier“, schränkt die Lehrerin des Quartetts, Annette Seyfried, ein. „Die Wackler an zwei Mini-Stellen hat sonst keiner gehört.“ Stolz blickt sie auf den Auftritt ihrer Zöglinge zurück, zumal die auch ihr zweites Stück, das Quartett für vier Violinen von Grazyna Bacewicz, bravourös über die Bühne brachten. „Es war toll, wie sie bei ihrem Auftritt so unglaublich viele Farben gezaubert haben“, schwärmt die Leiterin einer Mainzer Streicherakademie.

Mit vier beziehungsweise fünf Jahren haben Schumacher (14), Dammermann (15), Wasser (16) und Holdenried (15) mit dem Geigenspiel begonnen. In der jetzigen Besetzung treten sie allerdings erst seit einigen Jahren auf.



Ein erfolgreiches Violinen-Quartett (v.li.): Aki Schumacher, Clara Holdenried, Viola Wasser und Jana Dammermann. Foto: privat

WEITERE PREISTRÄGER AUS DER REGION

1. Preis: Lukas Nickel (Ingelheim) mit Benedict Lentes (Traisen), Leonhard Binner und Fridolin Skala (beide Mainz) in der Kategorie Bläser-Ensemble, Altersgruppe V, Instrumente: Horn

2. Preis: Rashmita Ufer (Ingelheim) mit Teresa Dewald (Mainz) in der Kategorie Bläser-Ensemble, Altersgruppe II, Instrumente: Querflöte

öBarbara Reißer (Ingelheim) mit Pauline Richter (Ober-

Startsignal war eine Anfrage des Mainzer Kammerorchesters vor zwei Jahren, das nach einem Konzertensemble für vier Violinen von Vivaldi suchte. Das Quartett sagte zu. Sechs erfolgreiche Konzerte später stand fest: Wir machen zusammen weiter. „Denn das hat echt total viel Spaß gemacht und einfach supergut geklappt“, strahlt Viola Wasser.

Über Ostern unterwegs mit Landesjugendorchester

Bevor die heiße Übungsphase zur Vorbereitung auf das Bundesfinale beginnt, gönnen sich die Rheinland-Pfälzerinnen erst einmal eine kleine Auszeit, feilen an ihren Soloprojekten und freuen sich auf das Landesjugendorchester, mit dem sie über Ostern unterwegs sein werden. „Die Pause tut schon echt gut“, sagen die vier einmütig, „irgendwann kann man die Stücke nicht mehr hören und weiß auch nicht so wirklich, was man noch verbessern soll.“

Drei bis vier Wochen vor dem Bundeswettbewerb wird es dann wieder ernst. Zur Erhöhung der Motivation wolle sie „dann noch einmal neue Impulse“ setzen, kündigt Seyfried an. Die Zielsetzung ist klar: „Mit einem Preis wären wir zufrieden“, sagen die Vier. Das sei durchaus realistisch, meint auch Seyfried: „Wenn alles klappt, haben sie dafür auf jeden Fall die Chance.“

Hilbersheim) und Nora Hillebrand (Mainhausen) in der Kategorie Streicher-Ensemble, Altersgruppe II, Instrumente: Violine

öIsabel Althoff (Heidesheim), Johannes Karsdorf, Philipp Wächter, Lisa-Marie Ysermann (alle Ingelheim) in der Kategorie Streicher-Ensemble, Altersgruppe III, Instrumente: Violine

öSaskia Worf (Sprendlingen) mit Rebecca Maria Köster (Stadecken-Elsheim) in der Kategorie Bläser-Ensemble, Altersgruppe V, Instrumente: Querflöte

3. Preis: Philipp Friedrich (Gensingen) in der Kategorie Klavier (solo), Altersgruppe V

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main